

26

v̄r weiß erben lassen· dann so lassetu in das best erb über
 alles güt so du sȳ weifest auff tugent vnd gotes vorcht·
 v̄mid besunder zeüch sȳ das sȳ gern an d̄ye predig geen·
 gedenck das sȳ zū güter gewonheyt kōmen wann die ge
 wonheyt verendert d̄ye natur· So ist ein altgesprochen
 wort was zū einer nessel werden will das p̄rennt bei zeit·
 darumb laß dich die gerten mit erbarmen· Katho spricht
 wer zū eren werden mag dem ist ein wort als ein schlag·
 Nicht sȳ bey zeit zū der arbeyt· das sȳ der gewonen· wann
 müßigkeit bringt vil übels vnd schnödigkeyt· Itē spar
 vnd laß in mit das du hie selb mangel leidest· das sȳ das
 pein vnd trauen büssest· wann so men ye mer erb last so
 sȳ sich ye mer deines tods frewent· wann du samlest vnd
 haltest vnd sparest das güt villeicht deinem veind oder
 den die es in üpigkeit verzere· vnd deiner sel mit geden
 ckent als oft gesehen ist worden· gedenck das du sȳ also
 hie nit verzere in sünden vñ freuden darumb du dort in
 ziehest als du an dem iungsten gerichtē wöllest darumb
 antwurten wann es ligt gar vil an kinder ziehen·

¶ Qualiter vxorem debes diligere·

¶ Item wie du dein haußfrawē solt liebhaben· dein hauß
 frauen vnd kein andere hab lieb als dein leibe· wann sȳ
 ist dein gesellin· vnd auch dein h̄ylff· wann weib vñ man
 sind als ein leib· darumb lassen sȳ vater vnd müter vnd
 beleibent bey einanden· der man soll sȳ liebhaben als crist⁹
 die cristenheyt· wann das sacrament der ee ist ein gab von
 got· Man gibt dir· gab reichthum vnd güt zū steur zū der
 ee· aber ein güt vernünfftiges weib v̄ndest du die dz hat
 dir got geben vñ beschaffen· Das weib hat gewalt über
 den leib des manns· vnd sȳ hat kein gwalt über iren leibe
 sunder der man· Er sol sein das haupt v̄mid vorganger·
 der frauen· wann sȳ haupt noch gewalt nit hat· Sünd
 sȳ hat einen leib on haupt· sȳ sol sein vnd der vorcht des
 mannes· sȳ sol im gehorsam sein v̄mid wider gehorsam